Schleiereule gesehen?

Wir suchen Hinweise im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.



Aus eurer Beobachtung wird ein Brutplatz.

Wir möchten **Schleiereulenkästen bauen und Eigentümerinnen und Eigentümern geeigneter Gebäude zur Verfügung stellen.** Gemeinsam stimmen wir ab, wo ein Kasten sinnvoll angebracht werden kann.

Kennt ihr eine Schleiereule? Meldet uns Sichtungen, Rufe, Gewölle oder frühere Brut- und Ruheplätze – möglichst mit Ort und Datum. Fotos helfen bei der Bestimmung.

Auch Gewölle verraten sie: Frische Speiballen sind oft dunkel bis schwarz und teerartig glänzend. Sie enthalten unverdauliche Haare und Knochen – keinen Kot. Ältere Gewölle werden matter. Ein Fund ist ein Hinweis, kein sicherer Artbeweis.
Die Schleiereule gilt in Sachsen als **stark gefährdet**.

BFFBartling@aol.com

0174 56 74 585

Hinweise & Kontakt

Bitte Brutplätze nicht aufsuchen oder stören. Genaue Standorte vertraulich mitteilen.
Gefährdung: Artensteckbrief Sachsen / LfULG. Abbildung: Illustration aus der Plakatreihe.